

Bonusregelung für das Wintersemester 2014/2015

Mathematik 3 für Maschinenbauer

Dozent: Prof. Dr. M. Winkler

Die Möglichkeit der Verbesserung der Klausurnote staffelt sich.

Die Anzahl der erreichten Übungspunkte der Hausübungen sowie die erreichte Punktzahl in der Klausur spielen hierbei eine Rolle. Genauer heißt dies:

Verbesserung der Klausurnote...

- bei eigentlicher Note von 5.0:

Es ist nicht möglich, mit Hilfe der Bonuspunkte die Klausur zu bestehen. Aus diesem Grund bleibt die Note 5.0 auch bei vorher gesammelten Bonuspunkten bestehen.

- bei eigentlicher Note von 4.0, 3.7 oder 3.3:

erreichte Punkte in den Übungen	Verbesserung um ...% der Klausurendpunktzahl
ab 95 %	8 %
ab 85 %	7 %
ab 75 %	6 %
ab 65 %	5 %
darunter	keine Verbesserung möglich

- bei eigentlicher Note von 3.0, 2.7 oder 2.3:

erreichte Punkte in den Übungen	Verbesserung um ...% der Klausurendpunktzahl
ab 95 %	7 %
ab 85 %	6 %
ab 75 %	5 %
ab 65 %	4 %
darunter	keine Verbesserung möglich

- bei eigentlicher Note von 2.0:

erreichte Punkte in den Übungen	Verbesserung um ...% der Klausurendpunktzahl
ab 95 %	6 %
ab 85 %	5 %
ab 75 %	4 %
ab 65 %	3 %
darunter	keine Verbesserung möglich

- bei eigentlicher Note von 1.7 oder 1.3:

erreichte Punkte in den Übungen	Verbesserung um ...% der Klausurendpunktzahl
ab 95 %	5 %
ab 85 %	4 %
ab 75 %	3 %
ab 65 %	2 %
darunter	keine Verbesserung möglich

Ein Beispiel:

Ein Studierender erreicht 80 % der Übungspunkte. In der Klausur können 100 Punkte erreicht werden. In der Klausur bekommt der Studierende 54 Punkte und würde damit die Note 4.0 erhalten. Da er allerdings aufgrund der Vorleistung aus den Übungen 6 % der 100 Klausurpunkte (also hier 6 Punkte) als Bonus erhält, verbessert sich seine Leistung insgesamt und er erhält als Endnote eine 3.7.

Die hier angegebenen Zahlen sind völlig fiktiv und unverbindlich!